

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 10: 1930-1960

Artikel: Preisverleihung für die "schönsten" Gebäude 1961

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preisverteilung für die «schönsten» Gebäude 1961

Verkaufsgebäude von Reynold Metals in Detroit (Minoru Yamasaki), die Fernando Rivera Elementarschule in Dale City (Mario Ciampi und Paul Reiter) und das Hauptquartier der Pepsi-Cola-Werke in New York (Skidmore, Owings und Merrill).

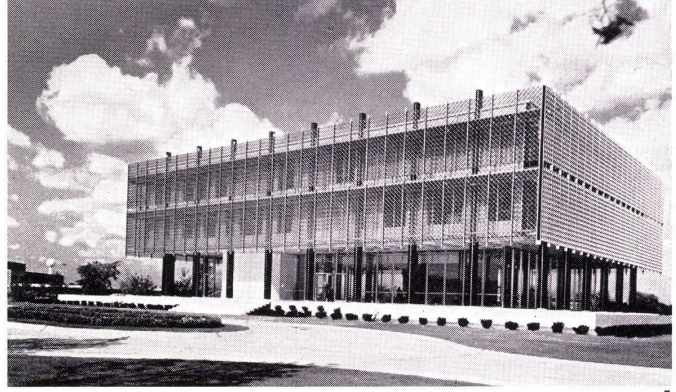
Insgesamt wurden an diesem Wettbewerb 270 Bauten beurteilt.

Der Wettbewerb des «American Institute of Architects» wurde zum erstenmal im Jahre 1949 durchgeführt. Jeder Architekt, der beruflich in den Vereinigten Staaten tätig ist, hat das Recht, am Wettbewerb teilzunehmen. Die Bauten, die für den Wettbewerb in Betracht kommen, können sich irgendwo in den USA oder im Ausland befinden. Die Preise werden jedes Jahr für Bauten verteilt, die erst vor kurzem vollendet wurden. Die Jury besteht nur aus Architekten; Vorsitzender war diesmal Morris Ketchum, New York. Sieben «Honor Awards» wurden für folgende Bauten verteilt: das Gebäude der U.S. Gesandtschaft in New Delhi (Edward Stone), der «Schrein» in New Harmony und der Kernreaktor in Rehovot, Israel (Philip Johnson), ein Sommerhaus in Northville (Birkerts und Straub), das

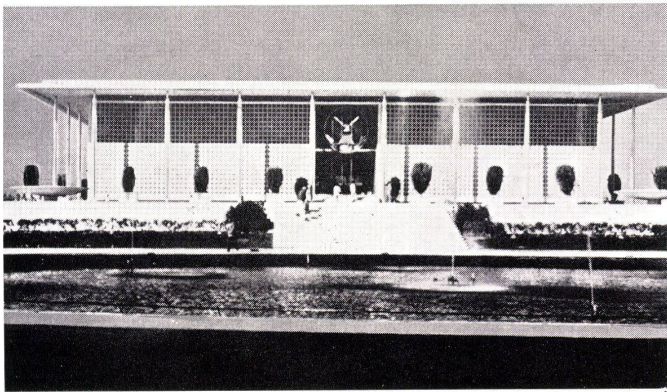
- 1 US Gesandtschaft in New Delhi. Architekt E. D. Stone, New York.
- 2 Religiöser Schrein in New Harmony, Indiana. Architekt Philip Johnson, New York
- 3 Kernreaktor in Rehovot, Israel. Architekt Philip Johnson, New York.
- 4 Sommerhaus in Northville, Michigan. Architekten Birkerts und Straub, Birmingham.
- 5 Verkaufsgebäude von Reynolds Metals in Detroit. Architekt Minoru Yamasaki, Birmingham.
- 6 Fernando Rivera Elementarschule in Dale City, Kalifornien. Architekt Mario J. Ciampi, San Francisco.
- 7 Hauptquartier der Pepsi-Cola-Werke in New York. Architekt Skidmore, Owings & Merrill, New York.



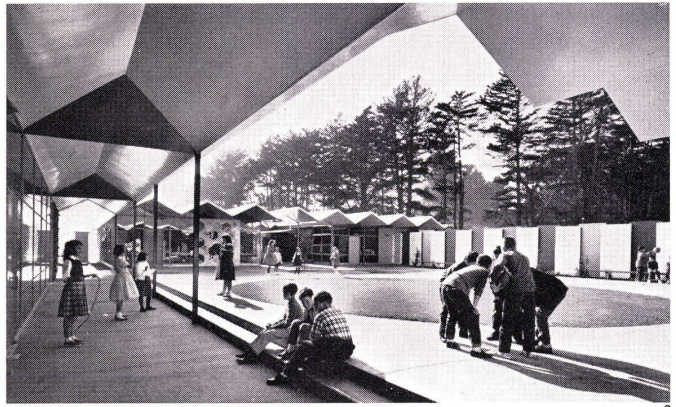
4



5



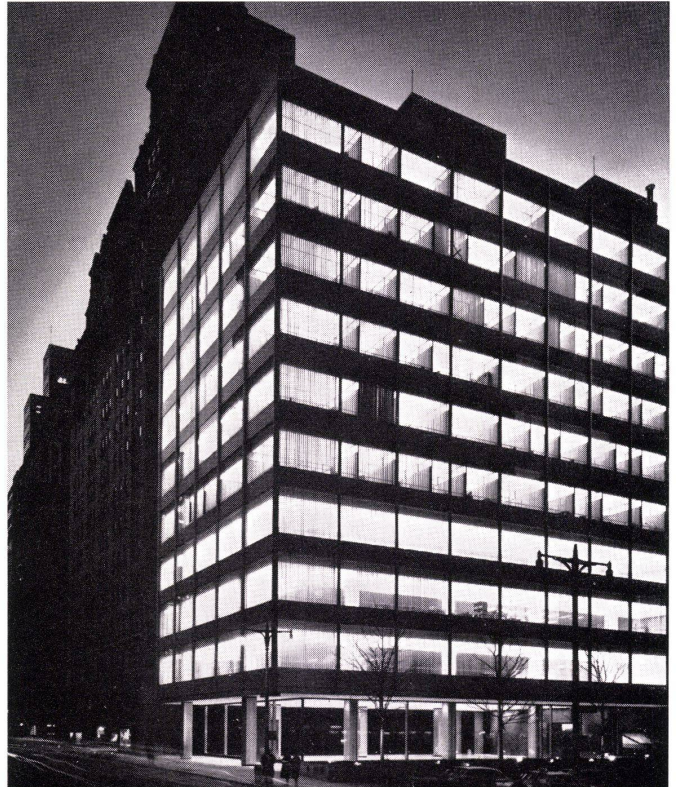
1



6



2



7



3